

Die Brothers rockten die Bürgerscheune

Kult traf Kult: Die Brothers boten ein amüsantes und vielseitiges Programm / „Wir kommen gerne wieder“

Gottenheim. Es fehlen fast die Worte, um zu beschreiben, was in der Gottenheimer Bürgerscheune los war, als am Donnerstag, 21. Juli, Freiburgs kreative Brüderband, die „Brothers“, auftraten. Leider musste witterungsbedingt das geplante Open-Air in die Scheune verlegt werden, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. In der Konzertscheune mit ihren circa 80 Plätzen herrschte ein Sound wie in einem großen Konzertsaal. Viele Stammbesucher gehören inzwischen zum Publikum in der Gottenheimer Bürgerscheune. Es scheint, dass der Veranstaltungsort schon für viele Gäste Kultcharakter bekommen hat. Dazu noch die Freiburger Kultband – und ein großartiges Ereignis nahm seinen Lauf: „Kult traf Kult“.

Wer die Begeisterung der Konzertbesucher nur akustisch von



Die Brothers begeisterten bei ihrem ersten Konzert in Gottenheim. Foto: ma

draußen wahrnehmen konnte, musste denken, dass dort drinnen mindestens eine Fußballweltmeisterschaft übertragen wird und alle fünf Minuten ein Tor durch die deutsche Mannschaft fällt. So ähnlich

hörte es sich an: Eine Woge anschwellenden immer lauter werdenden Jubels war nach jedem Musikstück zu hören. Die Brothers präsentierten viele eigene Kompositionen, zum Teil aus Zeiten der

Straßenmusik vor 20 Jahren, aber auch neue eigene Stücke, musikalisch anspruchsvoll, instrumental und gesanglich meisterhaft umgesetzt. Coverversionen bekannter Interpreten, verblüffend kreativ und humorvoll modifiziert, wie „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin im Musikstil verschiedener Poplegenden lösten Lacher und Beifallstürme aus. Ein Höhepunkt vor der Pause war zweifellos die „Bohemian Rhapsody“ der Gruppe Queen. „Denn wir machen vor nichts halt“, rief „Brother“ Lorenz Buchholz dazu ins Publikum. Nach mehreren Zugaben und der Zusage, wieder kommen zu wollen, endete gegen 23 Uhr ein grandioser Abend. Die Brothers waren übrigens begeistert vom bürgerschaftlichen Engagement in Gottenheim und wollen dieses weiterhin unterstützen. **Gabriele Heublein**